

PRESSEINFORMATION

„Elektrosicherheit bei Überflutungen“

Initiative Elektro+ veröffentlicht neue Infoblätter mit hilfreichen Tipps für das richtige Verhalten bei Wassereintrüben

Der Klimawandel macht sich auch in Deutschland mit teils extremen Wetterverhältnissen bemerkbar. Neben heißen Sommern kommen immer häufiger auch starke Regenfälle vor. Die führen nicht nur in hochwassergefährdeten Gebieten zu Überschwemmungen, auch in anderen Regionen laufen immer öfter Keller oder Erdgeschoss voll Wasser. Aber auch Wasserrohrbrüche können zu überfluteten Räumen führen. Neben Schäden am Gebäude kann das Wasser auch die Elektroinstallation in Mitleidenschaft ziehen. In der Nähe überfluteter elektrischer Anlagen ist äußerste Vorsicht geboten und es sollte unbedingt ein Fachbetrieb zur Reaktivierung der elektrischen Anlage hinzugezogen werden.

Was in puncto Elektrosicherheit nach einer Überflutung genau zu beachten ist, hat die Initiative Elektro+ in zwei Informationsblättern zusammengestellt. Diese richten sich zum einen an Betreiber einer elektrischen Anlage, die zunächst Ruhe bewahren sollten, zum anderen an Elektrofachkräfte, die die Überprüfung, Reparatur und Wiederinbetriebnahme der Elektroinstallation vornehmen sollten.

Beide Infoblätter stehen zum kostenlosen Download unter www.elektro-plus.com/downloads bereit.

Pressekontakt:

becker döring communication · Anja Becker / Laura Febbo
Löwenstraße 4 · 63067 Offenbach · Fon +49 69 4305214-19 · Fax +49 69 4305214-29
l.febbo@beckerdoering.com · www.beckerdoering.com